Menschenwürde

Zur Frage ihrer Unverfügbarkeit
Herausgegeben von Dietmar von der Pfordten und Philipp Gisbertz-Astolfi



2022. VI, 269 Seiten. PE 17

ISBN 978-3-16-161150-6
DOI 10.1628/978-3-16-161150-6
eBook PDF 74,00 €

ISBN 978-3-16-161006-6
fadengeheftete Broschur 74,00 €

Die Menschenwürde nimmt in vielen nationalen Verfassungen und internationalen Vereinbarungen eine herausragende Stellung ein. Sie ist jedem einzelnen Menschen qua seines Menschseins inhärent und hängt nicht von der Disposition anderer ab, ist also unverfügbar. Die Einsicht in diese Unverfügbarkeit speist sich nicht zuletzt aus den Erfahrungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie ist eine Lehre aus Kollektivismus, Totalitarismus, verbrecherischer Kriegsführung und Genozid. Doch diese Unverfügbarkeit der Menschenwürde – obgleich von der vorherrschenden Meinung der Menschen sowie der Wissenschaften akzeptiert – ist weder ganz unumstritten noch in all ihren Details und Folgerungen klar und eindeutig erfasst. Eine Vertiefung ihres Verständnisses lässt sich nur im interdisziplinären Austausch zwischen Philosophie, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Theologie und Angewandter Ethik erreichen. Zu diesem Zweck versammelt der vorliegende Band Beiträge, welche die Unverfügbarkeit der Menschenwürde aus der Perspektive dieser verschiedenen Disziplinen untersuchen.

Inhaltsübersicht

Dietmar von der Pfordten/Philipp Gisbertz-Astolfi: Einleitung – *Dietmar von der Pfordten:* Zur Unverfügbarkeit der Menschenwürde – *Georg Lohmann:* »Menschenwürde« als Begriff der internationalen Menschenrechtskonzeption: »angeboren«, »gleich«, »innewohnend« – aber auch unverfügbar? – *Thomas Buchheim:* Das Axiom der Menschenwürde und die Ontologie der Person – *Markus Rothhaar:* Die Menschenwürde als anerkennungstheoretische Meta-Norm der Menschenrechte – *Walter Schweidler:* Uneinholbare Distanz. Zur Relevanz des Naturbegriffs im Diskurs um die Menschenwürde – *Philipp Gisbertz-Astolfi:* Unverfügbarkeit oder Kontingenz? Gemeinsamkeiten und Trennlinien philosophischer Positionen – *Franz-Josef Bormann:* Gottebenbildlichkeit und Menschenwürde – *Stephan Kirste:* Die Würde des Menschen als Menschenrecht und Fundament der Menschenrechte – *Angelika Siehr:* Die Unverfügbarkeit der Menschenwürde unter Geltung des Grundgesetzes – *Friederike Löbbert/Friederike Wapler:* Die Unverfügbarkeit der Menschenwürde im geltenden Recht: ein Überblick – *Benno Zabel:* Strafe und Demütigung. Über Menschenwürde, Kontingenz und reflexives Recht

Dietmar von der Pfordten ist Professor für Rechts- und Sozialphilosophie an der Universität Göttingen und Direktor der dortigen Abteilung für Rechts- und Sozialphilosophie.
https://orcid.org/0000-0002-2188-519X

Philipp Gisbertz-Astolfi ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Rechts- und Sozialphilosophie der Universität Göttingen.
https://orcid.org/0000-0003-3915-5803

Jetzt bestellen:
https://www.mohrsiebeck.com/buch/menschenwuerde-9783161611506?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com